

ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUR AKZEPTANZ DER SCHULVERPFLEGUNG

STADT COTTBUS/CHÓSEBUS

23.01.2024

Einleitung



Ausgangssituation

- geplant die Schulverpflegung neu auszuschreiben

Ziel der Umfrage

- Zufriedenheit der Schüler mit Mittagsverpflegung erfragen
- aktuelle Situation evaluieren, Wünsche und Kritikpunkte erfragen

Methodischer Ansatz

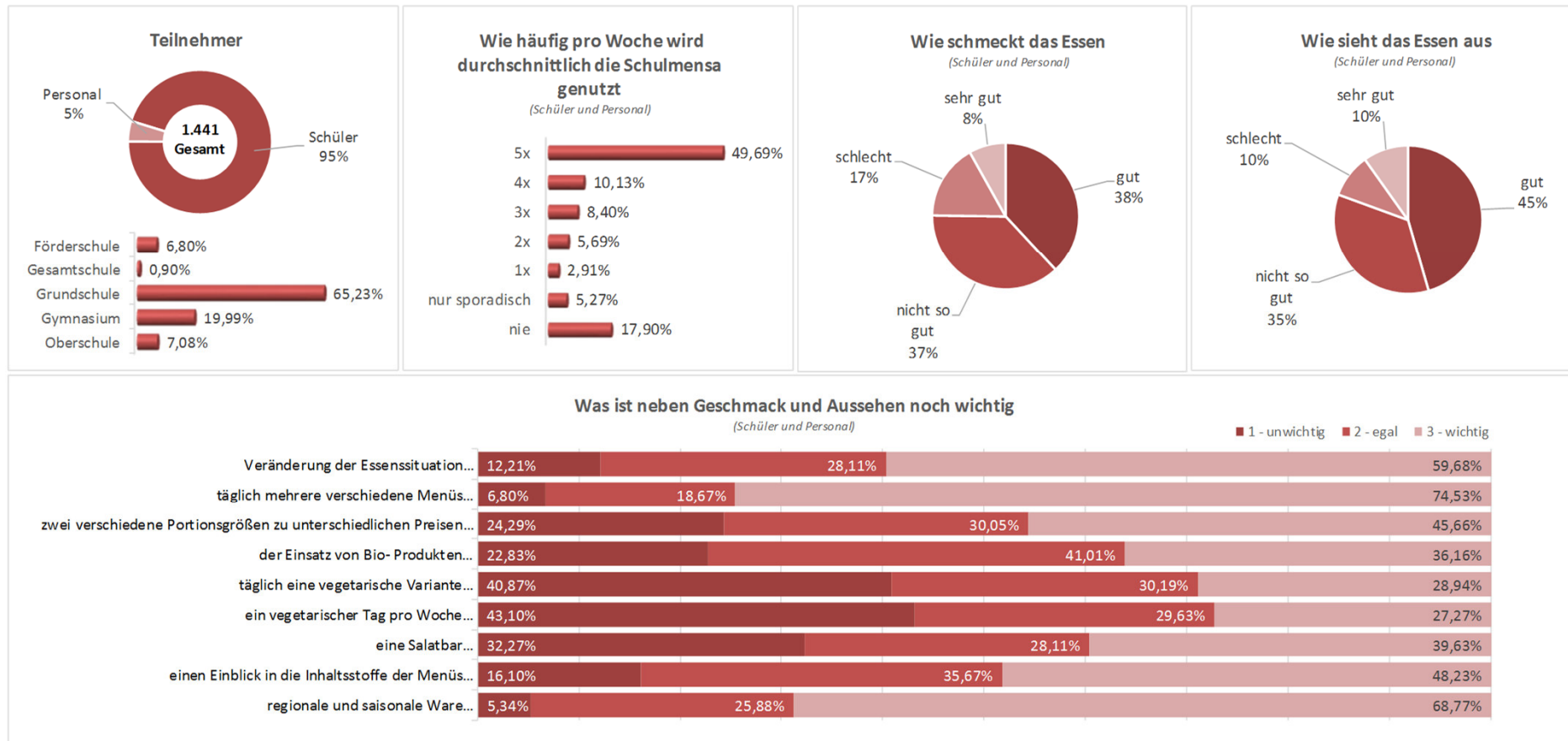
- offene Online-Befragung mit 25 Fragen zu Qualität, Verpflegungsorganisation und Rahmenbedingungen
- alle Schulen in der Trägerschaft der Stadt (Ausnahme sind Lausitzer Sportschule, Oberstufenzentrum und Schule des Zweiten Bildungsweges)
- Teilnehmer waren Schüler- und Eltern sowie schulisches Personal
- anonyme Befragung, größtenteils geschlossene Fragen
- Zeitraum: 09.Juli bis 31.Dezember 2023

- Teilnehmerquote: 1.441 von 9.840 Befragten = 14,64%

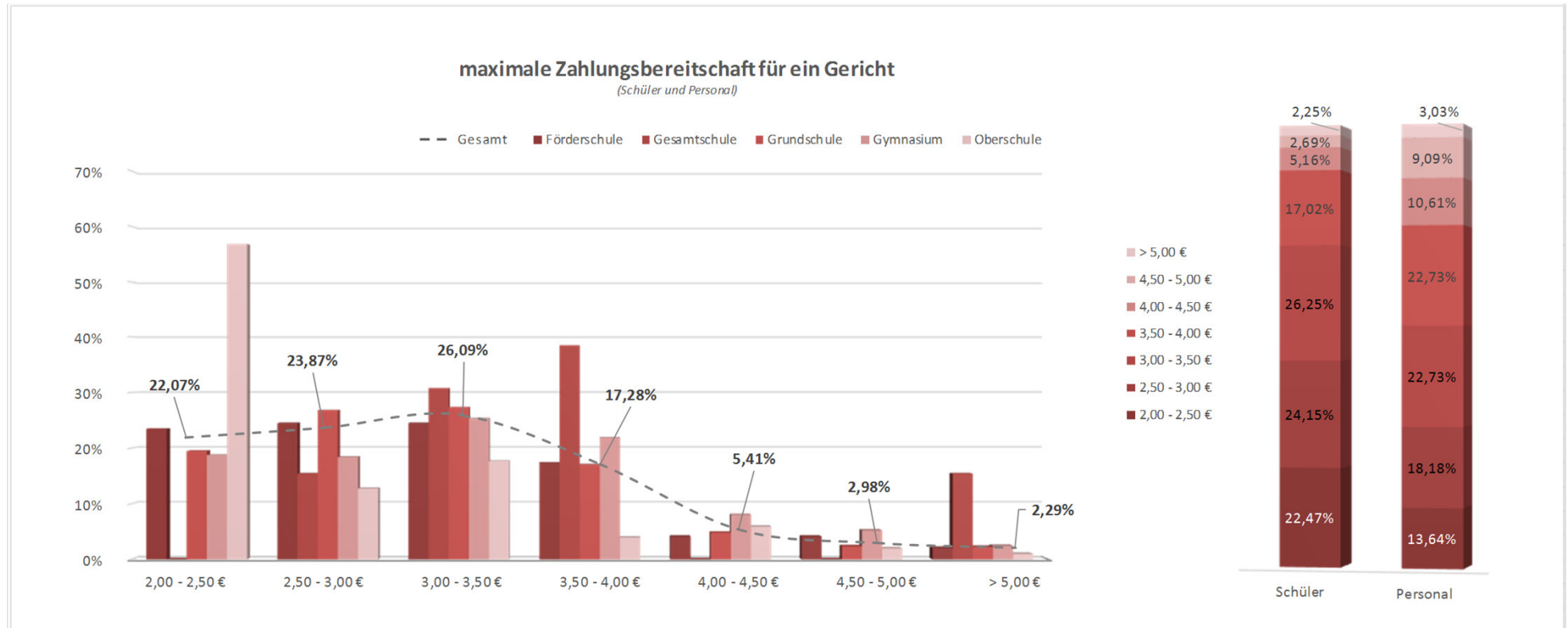
Zielgruppe/ Adressaten der Ergebnisse

- Verwaltung
- Schulen
- politische Entscheidungsträger

Ergebnisse



Ergebnisse



Die wichtigsten Erkenntnisse



- an den befragten Schulen gibt es **große Unterschiede bei der Zufriedenheit mit dem Essensangebot**
- hoher Anteil nutzt die Schulmensa mehrmals die Woche (rund 60 % sogar vier bis fünf Mal in der Woche)
- mehrheitlich wird der Geschmack als nicht so gut bzw. schlecht, das Aussehen hingegen als gut bis sehr gut bewertet
- überwiegende Mehrheit (rund 60 % der Befragten) wünscht sich unbedingt eine Veränderung der Essensituation
 - wichtige Punkte:
 - täglich mehrere verschiedene Menüs,
 - zwei verschiedene Portionsgrößen zu unterschiedlichen Preisen,
 - der Einblick in die Inhaltsstoffe der Menüs,
 - regionale und saisonale Ware sowie
 - eine Salatbar
 - unwichtige Punkte:
 - der Einsatz von Bio- Produkten,
 - täglich eine vegetarische Variante oder ein vegetarischer Tag pro Woche
- Zahlungsbereitschaft der Schüler*innen bzw. der Eltern liegt zwischen 3,00 - 3,50 Euro, beim Personal zwischen 3,00 - 4,00 Euro